

Drucks.-Nr. 1467/2025-2030

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Bielefeld

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	11.06.2026	öffentlich

Drucksachen-Nr.

Datum:

03.06.2026

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Anfrage: Zukunft der Rochdale- und Catterick-Barracks sowie mögliche Nutzung durch die Bundeswehr

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Bauer,

zur kommenden Sitzung des Stadtrats stelle ich folgende Anfrage:

Welche Nutzungspläne verfolgt die Stadt Bielefeld für die Rochdale- und Catterick-Barracks?

Zusatzfrage 1: Wie positioniert sich der Stadtrat zu einer möglichen Nutzung der Flächen durch die Bundeswehr?

Zusatzfrage 2: Derzeit läuft eine Petition für die Nutzung der Rochdale-Barracks als Wohnquartier und gegen eine militärische Nutzung. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, die darin zum Ausdruck gebrachte Position der Bürger*innen zu unterstützen und sich für eine zivile Nutzung einzusetzen?

Begründung der Anfrage

Die Stadt Bielefeld ist bereits seit mehreren Jahren in einem aufwendigen Konversionsprozess zur Nachnutzung des Geländes der Rochdale- und Catterick-Barracks. Ein Prozess, welcher im Rahmen demokratischer Mitgestaltung unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen berücksichtigen sollte und soll. In diesem schwierigen Prozess hat sich die Stadt insbesondere bei den Rochdale-Barracks dazu entschlossen, ein Wohnquartier mit 700 Wohnungen entstehen zu lassen. Dieser Prozess war nicht nur zeit-, sondern auch kostenintensiv.

Nun hat das Bundesverteidigungsministerium beschlossen, u.a. in Bielefeld Flächen für eine militärische Nutzung zu prüfen – in diesem Rahmen droht auch den kommunalen Zukunftsplänen für die Kasernennutzung das Aus.

In Bielefeld besteht ein hoher Bedarf an bezahlbarem Wohnraum, gleichzeitig bieten die Rochdale Barracks eine einmalige Chance, bezahlbare Wohnungen zu schaffen, Räume für Kitas, soziale Einrichtungen und Kultur zu entwickeln und ein lebendiges, vielfältiges Viertel zu gestalten.

Eine militärische Nutzung verhindert diese Entwicklung langfristig und blockiert wertvolle Flächen, ohne einen Mehrwert für die Stadtgesellschaft zu schaffen.

Diese Entwicklungen stehen den bisherigen städtischen Plänen entgegen, darum besteht ein großes öffentliches Interesse, wie sich Stadtrat und Stadtgesellschaft in dieser Angelegenheit positionieren.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Oberbäumer, Die PARTEI Bielefeld